

DSG Breienthal

Frauenfußball an der Nahe



**Saison 2019/2020:
Frauen-Verbandsliga Südwest**

Themen u.a.

- Berichte der Saison 2018/19 - Jubiläum - Kreisehrenamtspreis - Statistik -
- Vorstand - Trennung Spielgemeinschaft & Umzug nach Breienthal -
- Trainerwechsel - Abgänge und Neuzugänge - Sponsoren - Kader 2019/20-



Die SoccerGazette
24. Ausgabe, August 2019

Raiffeisenbank "Nahe" eG



Was uns von anderen Banken unterscheidet ?

Ein ganz wichtiger Punkt:

Wir, Ihre Raiffeisenbank "Nahe" eG, bieten Ihnen seit über 120 Jahren Kompetenz vor Ort.

Wir engagieren uns in der Region, für die Region.

Wir für Sie
ganz nah!



Besuchen Sie uns
in der Filiale:
Hauptstr. 11-13
55743 Fischbach,

rufen Sie uns an:
0 67 84/99 30-0

oder gehen Sie
online unter

www.rb-nahe.de



Tabea Hartmann

I. Vorsitzende DSG Breienthal

Impressum

Herausgeber:

DSG Breienthal 95 e.V.

55758 Breienthal

kontakt@dsg-breienthal.de

www.dsg-breienthal.de

Verantwortlich:

Sara Lang

Tabea Hartmann

Redaktion:

Vorstand der DSG

Fotos:

Christian Cullmann

Spielerinnen der DSG

Druck:

esf-print

Regist. 9

12277 Berlin

Grußwort

Stellvertretend für den gesamten Vorstand möchte ich allen Spielerinnen für ihr Durchhaltevermögen danken. Außerdem danke ich dem SV Niederhambach für die Zusammenarbeit innerhalb der Spielgemeinschaft und dem TuS Tiefenstein für die vielen tollen Jahre auf deren Sportgelände, wo wir uns immer willkommen und wohl fühlen.

Eine aufregende Saison 2018/2019, die am Ende ihren Spannungshöhepunkt hatte, ist geschafft. Betrachte ich diese Zeit rückblickend, stelle ich sie mir manchmal als ein modernes Märchen vor...

Wir schreiben das Jahr 2018. Eine Gruppe junger, tapferer und sportlicher Frauen muss um ihren Platz im Lande des südwestlichen Verbandes kämpfen. Über die Grenzen sind sie bekannt als die feurigen Wildschweine. Geteilt in zwei Heere kämpfen sie Woche um Woche gegen mal mehr, mal weniger bissige Gegnerinnen. Im Laufe der Zeit gibt es immer mehr Verletzte und Kampfunfähige zu vermelden. Der Lordschaft der DSG bleibt nichts anderes übrig, als das zweite Heer zurück zu rufen und damit das Erste zu stärken. Doch dann kündigt das Königshaus von den niederen Hambächen seine Union mit der Lordschaft, weil sie selbst kaum noch Kämpferinnen haben. Obwohl Verständnis für die Entscheidung herrscht, ist dies ein weiterer herber Schlag für den Kampfeswillen der Wildschweine. Zum Wechsel der Jahre steht es nicht gut. Doch die feurigen Wildschweine und ihr Kommandant geben nicht auf und kämpfen bis zum letzten Schlachttag weiter. Scheinbar ist der Platz gesichert, kein Mensch sieht rot. Es wird ausgiebig gelacht und gefeiert, weiterreisende Kämpferinnen werden verabschiedet, man fühlt sich sicher. Doch schon am Abend dieses Tages schleicht eine böse Hexe durch das Land und spricht einen



Fluch aus, den zuvor niemand jemals gehört hatte. Es ist der Fluch der Entscheidungsschlacht. Alle Wildschweine, die Lordschaft, den Kommandanten und die Verbündeten trifft es wie ein Schlag. Jetzt ist der sicher geglaubte Platz doch wieder in Gefahr. Die Lordschaft versucht mit allen ihnen bekannten Zaubersprüchen den Fluch aufzuheben, doch es nützt nichts. Selbst an den weisen König des Südwestens wendet man sich, doch dieser bittet um Aufschub seiner Entscheidung und so muss man in die Schlacht ziehen. Ein weiter Weg zum Feld, eine starke Unterstützung, selbst Minnesänger und ein italienischen Glückskobold sind angereist. Die Schlacht ist ausgeglichen, keiner will aufgeben. So wird sie verlängert und verlängert... Am Ende bleibt nur noch das Duell zur Entscheidung. Die Wildschweine haben keine Chance und kehren als Verlierer zurück. Alle sind in Schockstarre, unfähig etwas zu unternehmen, alle Hoffnung liegt nun bei der Lordschaft und ihrem Spruch wider der bösen Hexe Fluch, den sie mit Hilfe der Ehrendame der Wildschweine und einem Gelehrten der Hambacher mit der Feder schrieb. Nach Tagen des Wartens kommt dann die Erlösung. Der König des Südwestens wendet den Fluch ab und nimmt den Zauberstab der bösen Hexe an sich, sodass in Zukunft ein solches Leid nie wieder über sein Land komme. Die feurigen Wildschweine haben ihren Platz mit allen möglichen Kräften verteidigt.

Dieses Märchen fand ein gutes Ende. Nun beginnt mit der Saison 2019/20 ein weiteres Kapitel in der Verbandsliga, das für uns alle viel Neues bereithalten wird. Wir sind gespannt auf die kommende Zeit an einem „alten neuen“ Ort, an dem wir uns hoffentlich schnell heimisch fühlen werden, und auf die neuen Weggefährten.

Mit sportlichen Grüßen

Tabea Hartmann

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder der DSG Breienthal 95,

ich darf Euch im Namen vom TuS recht herzlich hier in Breienthal begrüßen. Wir freuen uns darauf, spannende Heimspiele Eurer Damenmannschaft wieder hier vor Ort zu sehen. Ich hoffe und denke, dass die Mädels hier beim TuS eine neue Heimat finden werden. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen sollten wir für die Zukunft noch mehr vertiefen, um die kommenden Aufgaben und Probleme gemeinsam meistern zu können.

Ich wünsche Eurer Mannschaft eine erfolgreiche Saison 2019/2020, keine Verletzungen, und weiterhin viel Spaß am Fußballspielen.

Haut rein Mädels!!!

Mit sportlichem Gruß

Michael Dalheimer



Michael Dalheimer
1. Vorsitzender TuS Breienthal



Wir kümmern uns
um **Ihre**
Gesundheit!

Physiotherapie-Praxis

Thomas Schrader · Sabine Ströher

Bergstr. 14 · 55758 Bruchweiler · Tel.: 06786 - 292793

Ali) e Friseur

Meisterbetrieb Ali Dibooglu

Heidensteil 53
55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781 450113
Fax 06781 450116
E-Mail: de-friseur@web.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13-18 Uhr
Dienstag-Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

DSG I - Verbandsligasaison 2018/19

„Wie eine Achterbahnfahrt“ kann man den Verlauf der vergangenen Verbandsligasaison unserer I. Mannschaft treffend beschreiben. Mal ging es runter, mal wieder hoch, dann wieder runter... Mal war die Enttäuschung nach dem Spiel groß, mal herrschte Verzweiflung, dann wieder riesige Freude nach einem Sieg... Mal war man wütend auf sich und andere, zeitweise machte sich Resignation breit, dann waren wieder alle voller Hoffnung... am Ende der „Fahrt“ wurden noch einmal alle Emotionen durcheinandergewirbelt, bevor sich endlich Erleichterung im Ziel breit machte.

Schon vor Saisonbeginn war klar, dass diese Runde nicht einfach werden würde. Das Ziel hieß daher: „Klassenerhalt“. Doch wie schwer dies zu erreichen sein würde, zeigte sich bereits an den ersten Spieltagen. Ausgerechnet zum Saisonauftakt war das Derby beim SC Kirn-Sulzbach I angesetzt. Die DSG I unterlag unglücklich 2:3. Am zweiten Spieltag folgte eine deutliche 3:9-Klatsche im Heimspiel gegen den FV Dudenhofen. Selbst gegen den Aufsteiger aus der Landesliga Nahe, den VfL Weierbach, konnte man am dritten Spieltag beim 1:1 nur einen Punkt mitnehmen. Ein schlechter Start, eine Talfahrt. Diese wurde kurz gebremst durch einen 3:0-Heimsieg gegen den FFC Ludwigshafen. Trotzdem konnte man sich darüber nicht so wirklich freuen, hatte sich doch Stürmerin Vanessa Buchen gleich zu Spielbeginn schwer verletzt. Sie sollte noch bis nach der Winterpause ausfallen. Danach nahm die Talfahrt schnell wieder Fahrt auf: Es folgten hohe Niederlagen gegen den FFC Niederkirchen II (1:8), den FC Marnheim/Gau-Odernheim (2:6) und die SG Ingelheim/Drais (0:4). Eine überraschende Steigung brachte der 1:0-Auswärtssieg beim SV Ober-Olm und das anschließende 1:1-Unentschieden beim TSV Schott Mainz II. Danach ging es aber schon wieder nach unten, denn gegen den FFV Fortuna Göcklingen (0:4), den SV Bretzenheim (1:7) sowie den TuS Heltersberg (0:5) war absolut nichts drin. Damit schloss die DSG I die Hinrunde mit 8 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz ab.

FONZ-1

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 TuS Heltersberg	12	10	1	1	46:17	31	31
2.	 FFV Fortuna Göcklingen	12	9	1	2	44:14	30	28
3.	 FV 1920 Dudenhofen	12	8	1	3	52:23	29	25
4.	 SV Ober-Olm	12	6	3	3	25:16	9	21
5.	 SV Bretzenheim	12	6	3	3	22:17	5	21
6.	 TSV Schott Mainz II	12	6	1	5	28:23	5	19
7.	 SC Kirn-Sulzbach	12	6	1	5	26:26	1	19
8.	 Marnheim/Gau-Odernheim	12	5	1	6	36:35	1	16
9.	 1. FFC Ludwigshafen	12	3	3	6	22:38	-16	12
10.	 SG Ingelheim/Drais	12	3	2	7	22:32	-10	11
11.	 DSG Breithal/Niederhambach	2	2	0	0	15:48	-33	8
12.	 1. FFC Niederkirchen II	1	3	0	0	20:40	-20	6
13.	 VfL Weierbach	1	2	0	0	15:47	-32	5



Vor der Winterpause musste die DSG I noch zwei Rückrundenspiele bestreiten. Dieses Mal ergatterte sich das Team zuhause im Tiefensteiner „Zwinger“ gegen den SC Kirn-Sulzbach I in einem torlosen Spiel auf einem schwer zu bespielenden Hartplatz einen Punkt. Beim FV Dudenhofen verlor man allerdings danach 0:2.

Die Winterpause verschaffte eine kurze, dringend notwendige Verschnaufpause. In dieser Zeit wurde eine drastische Maßnahme ergriffen: Die 2. Mannschaft wurde abgemeldet. Grund dafür waren die mangelnde Trainingsbeteiligung und die ständigen Absagen zu den Spielen (sowohl der Verbands- als auch der Landesligaspielerinnen). Alle Aktiven sollten von nun an ihre Kräfte auf die Verbandsligamannschaft konzentrieren und gemeinsam als EIN TEAM den Klassenerhalt sichern. Es gab nun keine Doppeleinsätze mehr. Und es ging endlich ein Ruck durch die Mannschaft. Die Zuschauer konnten es auf dem Platz sehen und spüren. Es wurde wieder gekämpft und sich mit allen Kräften gegen den Abstieg zur Wehr gesetzt. Im ersten Spiel nach der Winterpause besiegte die DSG I im Derby den VfL Weierbach 2:0. Gegen Ludwigshafen verlor man auswärts nur knapp und unglücklich 2:3. Dafür besiegte man Niederkirchen II nun daheim mit 3:2. Nach einer 0:3-Niederlage gegen Marnheim folgte ein 2:0-Heimsieg gegen Ingelheim/Drais. Auch gegen Schott Mainz II gab es mit einem 1:1 wieder einen Punkt zu holen und gegen Ober-Olm schaffte die DSG durch einen 1:0-Heimsieg wieder einen Dreier. Gegen den bereits feststehenden Meister Gücklingen gab es dann wieder eine 0:3-Niederlage hinzunehmen. Es war ein ständiges Auf und Ab. Leider konnte man sich von einem Abstiegsplatz trotzdem nicht genügend distanzieren. Die große Hoffnung, am vorletzten Spieltag noch in Bretzenheim zu punkten, erfüllte sich nicht. In den letzten Spielminuten verlor die DSG I 1:3 und verpasste es so, in der Tabelle mit Niederkirchen II (10.) gleichzuziehen und Mitabstiegskandidat Ingelheim/Drais (12.) endgültig abzuhängen.

Alles kam nun auf den letzten Spieltag an. Die Situation stellte sich wie folgt dar: Der FC Speyer stand seit seiner Abmeldung im Oktober als erster Absteiger fest. Der VfL Weierbach stand als Tabellenschlusslicht ebenfalls als Absteiger fest. Sollte es einen dritten Absteiger geben, würde sich dies am letzten Spieltag zwischen Ingelheim/Drais (zu diesem Zeitpunkt 20 Punkte) und der DSG I (22 Punkte) entscheiden. Ingelheim musste an diesem Tag beim SC Kirn-Sulzbach I ran, die DSG I traf in Niederhambach auf den TuS Heltersberg. Die DSG I könnte also mit einem Sieg aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern; Bei einer Niederlage wäre man auf die Mithilfe von Kirn-Sulzbach angewiesen. Am 1.6.19 war der entscheidende Tag gekommen – in vielerlei Hinsicht ein emotionaler Tag: Es war ein Abschied vom Frauenfußball beim SV Niederhambach. Es war ein Ab-

Fortsetzung: DSG I—Verbandsligasaison 2018/19

schied von der Spielgemeinschaft zwischen dem SVN und der DSG. Es war ein Abschiedsspiel für liebgewonnenen Spielerinnen beider Vereine. Es war ein Abschied vom Trainer. Und dann ging es natürlich auch noch gegen den Abstieg. Nervosität pur! Doch die DSG hatte das Glück an diesem Tag auf ihrer Seite. Der TuS Heltersberg war als Vizemeister bereits in Feierlaune. Und das DSG-Team war in Torlaune. Marie Fuhr gelangen in ihrem Abschiedsspiel vier Treffer. Monika Mayer belohnte sich ebenfalls in ihrem Abschiedsspiel mit einem Kopfballtor. Anne Becker und Vanessa Buchen steuerten je einen Treffer bei. Die DSG I besiegte Heltersberg schließlich 7:3. Dass Ingelheim in Kirn-Sulzbach 1:6 verlor, war dann nur noch Nebensache. Die DSG freute sich, nicht der dritte Absteiger zu sein. Das Team hatte es tatsächlich geschafft, in der Rückrunde 17 weitere Punkte zu holen und am Ende mit 25 Punkten viertletzter (Speyer eingerechnet) zu werden.

MOZACKER

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FFV Fortuna Göcklingen	12	12	0	0	43:11	32	36
2.	SV Ober Oim	12	7	1	4	37:26	11	22
3.	1. FFC Niederkirchen II	12	6	1	5	35:21	14	19
4.	FV 1920 Dudenhofen	12	6	1	5	31:28	3	19
5.	SC Kirn-Sulzbach	12	6	1	5	24:33	-9	19
6.	TSV Schott Mainz II	12	5	3	4	20:23	-3	18
7.	DSG Breitenthal/Niederhambach	12	5	2	5	19:20	-1	17
8.	1. FFC Ludwigshafen	5	2	5	2	29:33	-4	17
9.	Mannheim/Gau-Odernheim	4	3	5	4	44:28	16	15
10.	TuS Heltersberg	5	0	7	7	32:33	-1	15
11.	SV Bretzenheim	12	3	4	5	27:28	-1	13
12.	SG Ingelheim/Drais	12	2	3	7	13:24	-11	9
13.	VfL Weierbach	12	1	1	10	5:51	-46	4



W-ZUMGAMOMZM

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FFV Fortuna Göcklingen	24	21	1	2	87:26	62	64
→ 2.	TuS Heltersberg	24	15	1	8	80:60	30	46
→ 3.	FV 1920 Dudenhofen	24	14	2	8	83:61	32	44
→ 4.	SV Ober Oim	24	13	4	7	62:42	20	43
→ 5.	SC Kirn-Sulzbach	24	12	2	10	50:58	-8	38
↗ 6.	TSV Schott Mainz II	24	11	4	9	48:46	2	37
↘ 7.	SV Bretzenheim	24	9	7	8	49:45	4	34
→ 8.	Mannheim/Gau-Odernheim	24	9	4	11	80:63	17	31
→ 9.	1. FFC Ludwigshafen	24	8	5	11	51:71	-20	29
→ 10.	1. FFC Niederkirchen II	24	7	4	13	55:61	-6	25
→ 11.	DSG Breitenthal/Niederhambach	24	7	4	13	34:58	-34	25
→ 12.	SG Ingelheim/Drais	24	5	5	14	35:56	-21	20
→ 13.	VfL Weierbach	24	2	3	19	20:98	-78	9



Tabellen: www.fu3ball.de

Wir sind KIRNER.

Weil guter Geschmack
bei uns Tradition hat!



Großvater Heinrich Böres
& Enkel Gereon Ellrich, Kim



Ihr Baustoffpartner im Hunsrück.



Modernisierung



Neubau



Energiesparen



Schöner Wohnen

HOCH

NEU

Simmern | Mutterschieder Straße 1 | Telefon 06761 856-0
Büchenbeuren | Im Schiffels | Telefon 06543 50170-0
Idar-Oberstein | Weierbacher Straße 21 | Telefon 06784 904990
www.hoch-baustoffe.de

Diese Freude währte allerdings nur kurz. *Möglicherweise gäbe es vier Absteiger*, ließ der Frauen- und Mädchenausschuss am nächsten Tag in einer E-Mail verkünden. Daher müsse zwischen dem FFC Niederkirchen II und der DSG Breitenthal/Niederhambach I, beide punktgleich, möglichst kurzfristig ein Entscheidungsspiel um Platz 10 angesetzt werden. Kurzfristig heißt: Noch diese Woche abends! In Mannheim (ganz zentral)! Verwunderung, Entsetzen und auch Wut kamen bei allen Verantwortlichen und Spielerinnen daraufhin auf. Auch beim FFC Niederkirchen, die sich ebenfalls sicher waren, die Klasse gehalten zu haben. Der DSG-Vorstand legte beim Frauen- und Mädchenausschuss Beschwerde ein und bat um Aufstockung der Verbandsliga auf 15 Mannschaften. Dies wurde abgeschmettert. Laut der Spielordnung dürfe am Ende der Saison ein sogenannter „vermehrter Abstieg“ beschlossen werden, wenn es vier Aufsteiger in die Verbandsliga Südwest geben sollte und/oder mehrere Mannschaften aus der Regionalliga in diese absteigen würden. Die genaue Anzahl stehe allerdings noch nicht fest, weshalb das Entscheidungsspiel nur vorsorglich für den Fall der Fälle ausgetragen werden solle. Die Partie fand also statt - Freitagsabends um 20:00 Uhr in Mannheim. Die DSG organisierte dafür kurzerhand einen Bus, um möglichst viele Fans zur Unterstützung mitzunehmen.



Alle Anwesenden sahen an diesem Abend einen spannenden Krimi über 120 Minuten plus Elfmeterschießen. In Kurzform: 1:0 Marie Fuhr bereits in der 3. Minute – 23 Minuten Unterbrechung wegen des Gewitters (50.) - 1:1 Nathalie Erbes (55.) – Verlängerung – 2:1 Foulelfmeter Vanessa Erbes (103.) – 2:2 Freistoß Anne Becker (116.) – Elfmeterschießen – alle vier DSG-Schützinnen verschießen – zwei FFC-Spielerinnen treffen – Endstand 4:2 n.E. Die Achterbahnfahrt der DSG verlief aus einem Looping heraus ins Tief. Nun musste man hoffen, dass es bei drei Absteigern bleiben würde.

Allerdings wollte man diese Vorgehensweise des Frauen- und Mädchenausschusses auch nicht einfach so hinnehmen. Daher hatte der DSG-Vorstand bereits im Voraus Beschwerde beim SWFV-

Präsidium eingereicht. Sechs Tage nach dem Entscheidungsspiel kam dann die Mitteilung, die endgültig für große Freude und Erleichterung sorgte und die schreckliche Achterbahnfahrt beendete. Das Präsidium hatte zugunsten der DSG entschieden. Die Begründung lautete:

*Der Verbandsfrauen- und -mädchenausschuss war auf Grundlage der derzeitigen Regelung in der Spielordnung berechtigt, die Entscheidung über einen vermehrten Absteiger zu treffen. Die Anzahl der maximal möglichen Absteiger kann jedoch auf Grundlage der derzeitigen Regelungen ohne Beachtung von Sachgründen auch nach Beginn der Saison durch einen Ausschuss verändert werden. **Dies widerspricht dem Grundsatz, dass vor Beginn der Saison die Regelungen zum Abstieg festgelegt sein müssen.***

Die DSG Breienthal durfte aufgrund dieses Beschlusses in der Verbandsliga Südwest bleiben. Die Abstiegsregelung wurde mittlerweile neu formuliert, so dass vor Saisonbeginn klar ist, wie viele Mannschaften maximal absteigen können. Ab der Saison 2019/20 kann es danach bei einer 14er-Liga maximal vier Absteiger geben.

Auf eine erneute Achterbahnfahrt verzichten wir in der neuen Saison aber liebend gerne!

UNSERE TORSCHÜTZINNEN DER VERBANDSLIGARUNDE 18/19

1	Anne Becker	9 Tore
2	Alina Schneider	7 Tore
3	Vanessa Buchen	6 Tore
4	Marie Fuhr	5 Tore
5	Melissa Lauer	2 Tore
6	Benita Braun	1 Tor
6	Laura Hammen	1 Tor
6	Lena Heß	1 Tor
6	Monika Mayer	1 Tor
6	Marie Müller	1 Tor
6	Svenja Siegel	1 Tor
6	Nele Villain	1 Tor



DSG II - Landesligasaison 2018/19

Seit der Saison 1993/94 hatte es bei den Breithenthaler Frauen eine 2. Mannschaft gegeben, d.h. bereits vor der Gründung der heutigen DSG Breithenthal 95 e.V. Zur Saison 2018/19 ging diese Ära nun leider zu Ende. Schon seit ein paar Jahren zeichnete sich ab, dass das Personal bald nicht mehr für zwei Mannschaften reichen würde. Nur mit viel Einsatz einiger junger Spielerinnen, die parallel in der 1. wie 2. Mannschaft aufliefen, sowie älterer Spielerinnen, die immer wieder aushalfen, konnte unsere „Ib“ so lange noch bestehen.

Die letzte Saison war für die Spielerinnen sehr belastend. Der Kader war von Beginn an dünn, die Aufstellung daher jede Woche den Umständen entsprechend anders, auch im Tor gab es keine feste Besetzung. Das zeigte sich dann auch an den Spielergebnissen. Zum Auftakt verlor die DSG II 1:5 in Rüdesheim. Danach folgten Niederlagen gegen Kirn-Sulzbach (2:4), Brücken (0:12), Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim (0:5) und Baumholder (1:3). Den ersten Erfolg – ein deutliches 8:2 – erzielte die DSG II im Heimspiel gegen den VfL Nußbaum. Und auch beim 7:0-Heimsieg gegen Winterbach/Disibodenberg sowie beim 2:3-Auswärtssieg gegen Schmittweiler-Callbach holte die DSG II noch Punkte. In den drei gewonnenen Spielen steuerten das Duo Anna Gründig und Anna Rosner insgesamt dreizehn von achtzehn erzielten Treffern bei. Diese 9 Punkte reichten aber nur zum vorletzten Tabellenplatz der Landesliga Nahe. Im November verabschiedete sich die DSG II in die Winterpause, nichtsahnend, dass dies das letzte Spiel gewesen war.

Zur Rückrunde traf der DSG-Vorstand dann den traurigen, aber zu diesem Zeitpunkt notwendigen Beschluss: ***Die DSG Breithenthal II wird vom Spielbetrieb der Frauen-Landesliga Nahe abgemeldet.*** Absolute Priorität hatte der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Frauen-Verbandsliga Südwest. Alle verfügbaren Spielerinnen sollten ab diesem Moment gemeinsam für dieses Ziel kämpfen und ihre Kräfte nicht noch bei Doppelleinsätzen verbrauchen. Letztendlich war diese Entscheidung genau richtig, denn das Ziel wurde erreicht. Trotzdem ist dem Verein durchaus bewusst, was dieser Schritt bedeutet: Es gibt nun bei der DSG keine Mannschaft mehr für „Anfängerinnen“, die das Fußballspielen erst im Spiel noch erlernen müssen, noch für „alte Hasen“, die noch nicht bereit sind, die Fußballschuhe ganz an den Nagel zu hängen und einfach noch ein wenig mitkicken wollen. Es gibt keine Mannschaft mehr, in der Spielerinnen, die nicht zum Stammkader der Verbandsliga gehören, ausreichend Spielzeit bekommen und sich ggf. beweisen können. Und es gibt keine Mannschaft mehr, aus der man bei Bedarf Spielerinnen hochziehen kann, wenn es bei der 1. personell mal knapp werden sollte. Eine gefährliche Tendenz für einen Verein. Die DSG hofft daher sehr, in naher Zukunft wieder mit einer 2. Mannschaft an den Start gehen zu können.

„Immer ins richtige
Tor treffen.“



Sebastian Boos, Kundenberater

Zukunft
braucht
Flexibilität!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Beratung ist anders. Egal, was Sie antreibt:
Wir beraten Sie persönlich, individuell, fair, transparent und partnerschaftlich.
Denn diese genossenschaftlichen Werte sind die Grundlage unserer Beratung.
Und das aus Überzeugung.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin
in einer unserer Filialen oder
unter 06781 6021-0.



Volksbank
Hunsrück-Nahe eG
www.volksbank-hunsrueck-nahe.de

kundennah - kompetent - kreativ

Pokal- und Hallenrunde 2018/19

POKAL

Die DSG I hat gleich beim ersten Pokalauftritt im Jahr 2019 die Segel gestrichen. Man war sich einig, dass die Pokalrunde in diesem Jahr absolut zweitrangig war und ein Weiterkommen lediglich bedeuten würde, Kräfte zu vergeuden, die man in der Verbandsliga dringend benötigte. Trotzdem wollte man nicht einfach absagen. Daher lief in der 1. Runde eine zweite Garde auf. Am Ende stand es 3:1 für den Landesligisten FC Brücken. Den Ehrentreffer für die DSG erzielte Anne Becker.

HALLE

An zwei aufeinander folgenden Tagen Ende Januar nahm die DSG am Futsal-Nahe-Cup in Kirn und am SWFV-Futsal-Hallenmasters in Dirmstein teil. Die meisten Spielerinnen des kleinen Hallenkaders musste dabei zweimal ran.

Beim Futsal-Nahe-Cup ging die DSG schließlich als Sieger hervor. Drei Siege – gegen Brücken, Rüdesheim und Kirn-Sulzbach II – reichten am Ende zum Turniersieg. Die entscheidende Spielerin war Anne Becker, die insgesamt vier Treffer beisteuerte.

Beim SWFV-Futsal-Hallenmasters gab es am nächsten Tag dann nichts zu holen. Mit zwei Niederlagen – gegen Niederkirchen und Dudenhofen – und einem Unentschieden – gegen Obersülzen – in der Gruppenphase konnte man sich nicht für die Finalrunde qualifizieren. Nach Sechsmeterschießen gegen Siegelbach belegte die DSG am Ende den 7. Platz.

Die DSG nahm außerdem noch mit einer Mannschaft am Hallenturnier des FC Brücken in Birkenfeld teil. Mit drei Siegen—gegen Issel, Petersberg und Kaiserslautern—zog die DSG ins Viertelfinale ein. Dort unterlag die DSG der SG Nahe aber aufgrund der schlechteren Chancenverwertung 0:2.







Jubiläumsfeier - 30 Jahre Frauenfußball in Breitenthal

Am 8. Oktober 1988 - die wenigsten unserer derzeit aktiven Fußballerinnen hatten das Licht dieser Welt schon erblickt - schlossen sich die „Hobby-Teams“ des TuS Breitenthal und des SV Oberhausen zusammen und traten fortan gemeinsam auf. Dies war die Geburtsstunde des Frauenfußballs in Breitenthal. Die folgende Saison 1989/90 wurde mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Nahe und dem Aufstieg in die Verbandsliga Südwest sowie dem Sieg im Bezirkspokal abgeschlossen.

Im Jahr 2018 jährte sich dieser Tag zum dreißigsten Male. Aufgrund verschiedener Terminkonflikte kamen wir erst kurz vor Weihnachten dazu, das Jubiläum zu begehen. In der Halle in Rhaunen gab es für manch ehemalige Spielerin ein Wiedersehen mit alten Weggefährten. Die Besucher/innen durften sich außerdem am sportlichen Teil des Programms beteiligen. Zunächst wurde Bubble Soccer gespielt. Dabei befindet sich jeder Akteur im Inneren eines großen festen Luftballons, der seinen Oberkörper inklusive Kopf verschwinden lässt und einem das Fallen zwar angenehmer, das Fußballspielen allerdings schwerer macht. Nach der Siegerehrung wurde Fußballtennis gespielt.



Fortsetzung: Jubiläumsfeier

Doch zuvor hatte der Vorstand der DSG noch eine Überraschung parat: Tabea Hartmann rief ihre Vorgängerin im Amt der 1. Vorsitzenden zu sich und ernannte sie zur Ehrenpräsidentin der DSG Breitenthal. Heike war immer eine der treibenden Kräfte beim Frauenfußball – sowohl beim Start in Breitenthal als auch später bei der Gründung und Führung der DSG als eigenständiger Verein. Bis 2001 war sie Pressesprecherin, dann übernahm sie die Vereinsführung, die sie im April 2018 in die Hände von Tabea Hartmann übergab.



Bereits im Jahr 2020 steht das nächste Jubiläum an – dann jährt sich die Vereinsgründung der DSG zum 25. Male.

spielend
bauen

fey
baucenter

Industriestraße 3 · 55606 Kirn · Tel 06752 9303-0
info@fey-baucenter.de | www.fey-baucenter.de

Jeep®

DAS ORIGINAL

DER NEUE JEEP® COMPASS. WAS AUCH IMMER IHR ZIEL IST.



JETZT AB 189,- € MTL. LEASEN!¹

Es gibt eine Million wunderschöne Wege, ans Ziel zu kommen. Entdecken Sie jetzt bei uns den neuen Jeep® Compass mit zahlreichen Ausstattungshighlights wie:

- Allradantrieb Jeep® Active Drive
- 9-Stufen-Automatikgetriebe
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Uconnect™ 8,4"-Navigationssystem
- Apple CarPlay
- Android Auto™

¹ Ein Leasingbeispiel für den Jeep® Compass Compass MY17 Sport 1.4i MultiAir 103 kW (140 PS):

Fahrzeugpreis 24.900,- €
zzgl. Überführungskosten des
vermittelnden Händlers i. H. v. 860,- €
Monatsrate 189,- €
Gesamtleistung 40.000 km

Laufzeit 48 Monate
Leasingsonderzahlung 4.980,- €
Sollzinssatz p. a., gebunden 1,58 %
Effektiver Jahreszins 1,58 %
Gesamtbetrag 14.033,- €

Ihr Jeep® Partner:

WIESEMES AUTOMOBILE GMBH

Autorisierter Jeep®, Alfa-Romeo, Fiat, Abarth Verkauf und Service.

KIRSCHWEILER MUEHLE 5
55743 KIRSCHWEILER
Tel. 0049 6781 5697100

info@autohaus-wiesemes.de
www.WIESEMES.com

Sara Lang ist Kreisehrenamtspreisträgerin

Vor dem Meisterschaftsspiel am 13.04.2019 zeichnete der Vorsitzende des Fußballkreises Birkenfeld, Axel Rolland (Foto: 2. von rechts), unsere langjährige Spielerin und Vorstandsmitglied Sara Lang (Foto: 1. von rechts) mit dem Kreisehrenamtspreis 2018 aus. Sara ist erst die vierte Frau im Kreis, aber auch schon die Zweite der DSG Breienthal (nach Alexandra Seitz), die den Preis zugesprochen bekam.



Seit 2011 bereichert Sara den Vorstand und kümmert sich als Pressechefin – erst als Beisitzerin, ab 2018 als Verantwortliche für den Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit – um die Präsenz des Vereins in den Medien, sowohl in der Zeitung und im Amtsblatt der Verbandsgemeinde als auch im Internet. Innerhalb des Vorstandes gehört sie zu den treibenden Kräften und leitet derweilen auch Sitzungen des Gremiums.

Als Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit gibt es neben der Urkunde noch einige Geschenke vom SWFV. Dazu gehört die SWFV-Armbanduhr, ein Ausbildungsgutschein für den Verein und ein Dankeschönwochenende. Dieses fand im Mai 2019 in Düsseldorf statt und beinhaltete eine Hotelübernachtung inkl. Verpflegung, eine Stadionführung und eine Altstadtführung.





Katharina Buckner
Lichtenfelder Str. 29
55743 Idar-Oberstein
sauberfee@live.de
06784/9826957
01718839330



*“Sauberfee - Qualität, die
man sehen kann”*

DSG-Statistik

Wer hat wie viele Spiele für die DSG bestritten? Wer hat wie viele Tore erzielt?

In der nachfolgenden Statistik (Stand Juli 2019) sind die **Top 5 der DSG**, alle Spielerinnen des Kaders 2018/19 und einige ehemalige bzw. inaktive Spielerinnen (*schraffiert*) aufgelistet. Sortiert ist die Liste nach Einsätzen in der 1. Mannschaft, da von der 2. Mannschaft vor dem Jahr 2005 leider keine Daten erhoben wurden.

	Name	Einsätze	Einsätze	Tore	Tore
1	Klein, Anja	477	5	389	4
2	Claßen-Meier, Kathrin	449	17	9	1
3	Seitz, Alexandra	431	37	161	16
4	Reichard, Sandra	327	79	147	62
5	Schneider, Martina	343	5	107	0
7	Lang, Sara	254	81	34	23
11	Hinz, Jennifer	204	37	15	10
13	Faust, Fabienne	182	38	35	20
14	Hammen, Laura	169	139	17	32
16	Schneider, Alina	155	23	82	10
22	Becker, Anne	118	4	64	2
23	Villain, Nele	117	70	9	6
24	Stein, Michelle	117	33	16	31
25	Lenz, Sina	115	17	11	7

STOFFE & NÄHZUBEHÖR

moosmann



Große Auswahl an
Stoffen und Zubehör!

Nähkurse -

Termine auf Anfrage.

Terminvereinbarung
unter **06784-8600**.

www.stoffe-moosmann.de

**Verleih von Tischdekoration,
Kirchen- und Raumdekoration**

z.B. Dekorationsartikel, Tischdecken,
Läufer und Servietten, runde Tische,
Hussen für Stühle, Stehtische und
Bierzeltgarnituren

Sie können alle Accessoires bei uns
ausleihen. Gerne dekorieren wir
auch bei Ihnen vor Ort.

eventdekorierung
moosmann

www.deko-moosmann.de

Sparrenweg 31 · 55743 Idar-Oberstein · Fon 06784 8600 · g_moosmann@web.de

Tankstübchen am Hochwald

Angebote

Biergarten, Sky
Steel + E- Dart, Kicker
Weizen frisch vom Fass
Raum für Veranstaltungen
oder Versammlungen

Inh. Lemke GmbH

Idarwaldstr. 19 □

55758 Bruchweiler

Tel.: 06786 7270

tankstuebchen.bruchweiler@

t-online.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr - ab 16 Uhr, Sa ab 13.00 Uhr
So und Feiertage ab 10.00 Uhr

Fortsetzung: DSG-Statistik

	Name	Einsätze 1.	Einsätze 2.	Tore 1.	Tore 2.
35	Lorenz, Sabrina	87	41	63	49
41	Heß, Lena	66	29	4	5
46	Rosner, Anna	57	32	1	17
49	Buchen, Vanessa	54	0	48	0
50	Siegel, Svenja	53	31	1	4
53	Hartmann, Tabea	51	24	3	6
58	Fuhr, Marie	46	1	33	2
60	Lauer, Melissa	43	2	2	0
64	Schick, Teresa	38	68	0	8
66	Reichard, Fabia	34	42	3	40
77	Müller, Marie	23	6	5	5
80	Müller, Lena	22	55	0	0
81	Braun, Benita	22	2	1	1
83	Keßler, Katharina	21	141	1	18
84	Jost, Theresa	21	20	0	0
85	Gründig, Anna	21	4	0	9
86	Heß, Lilith	21	2	0	2

Stadenhalle

Inh. Reiner Vohl
Im Staden 34 - 36
55743 Idar-Oberstein



Pizza - Heim - Service

von 11:00 bis 13:30 Uhr und von
17:30 bis 22:30 Uhr

Bestellannahme:
vormittags bis 13:15 Uhr,
abends bis 22:00

Alle Preise in Euro inkl. MwSt.
KEIN RUHETAG

 **06781 - 25563**



Inh. Christina Huber

Reisebüro - Travel Agency

- Christina Huber -

Telefon 06781 56 34 13

Fax 06781 56 34 16

E-mail huber@rama-idar.de

www.reisebuero-am-alexanderplatz.de

Reisebüro am Alexanderplatz

Hauptstr. 41

Idar am Alexanderplatz

55743 Idar-Oberstein

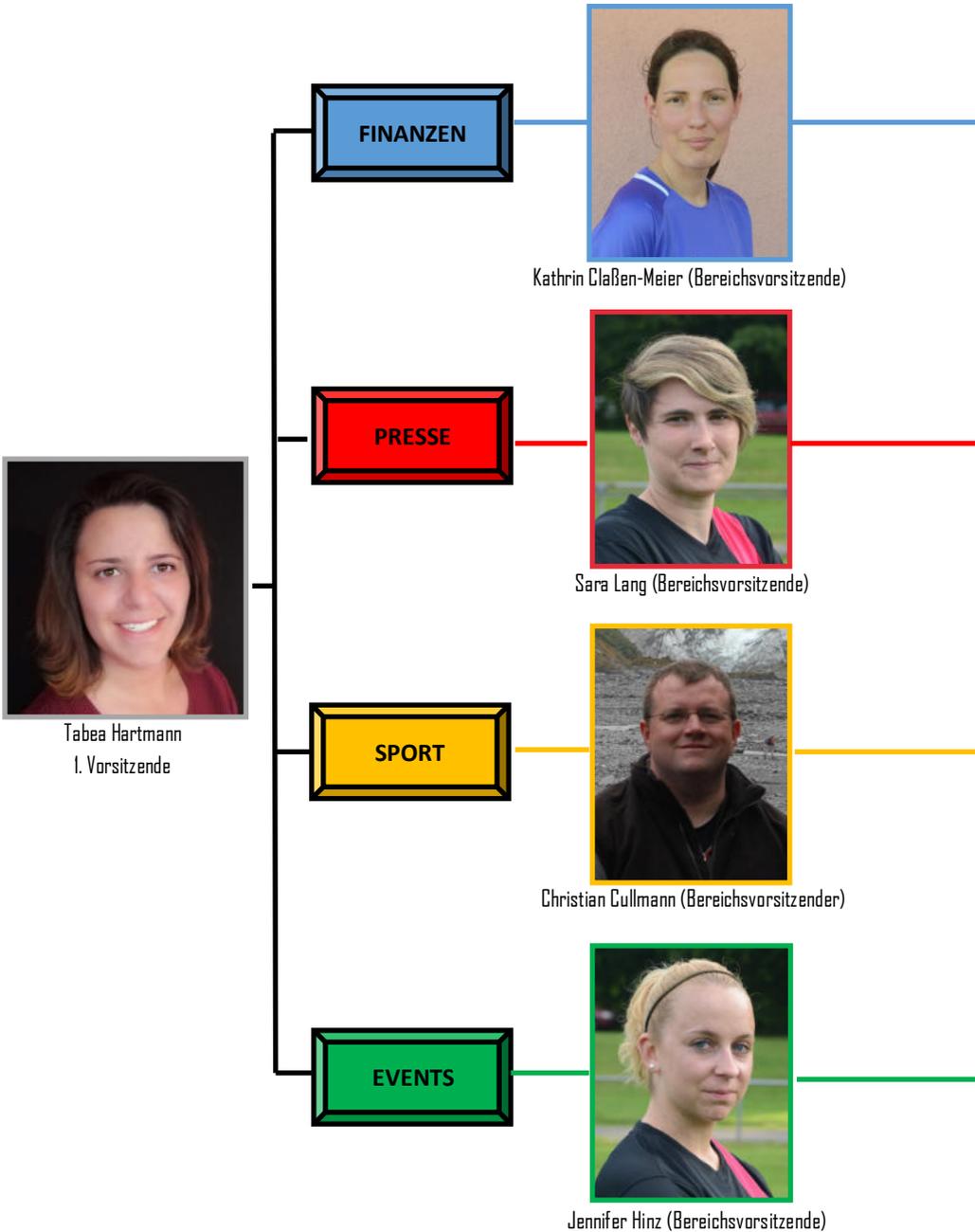
Fortsetzung: DSG-Statistik

	Name	Einsätze 1.	Einsätze 2.	Tore 1.	Tore 2.
90	Dinges, Jennifer	20	20	0	3
99	Brunk, Christina	18	41	0	0
100	Weiper, Lena	18	153	0	9
103	Mayer, Monika	16	24	1	6
105	Dreher, Julia	15	25	0	1
117	Weyh, Kim-Laura	11	1	1	0
118	Kullmann, Daniela	9	177	0	2
144	Hub, Sophie	4	29	0	0
147	Hartenberger, Lara	4	24	0	2
169	Doll, Hannah	1	31	0	0
171	Hartenberger, Maja	5	4	0	1
172	Forster, Lena	1	4	0	0
200	Müller, Lea	0	14	0	0
201	Dillmann, Kim	0	1	0	0

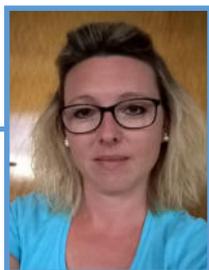
NEMITZ FM Nemitz Facility Management

Spezialist für Gewerbeobjekte

Aktuelle Besetzung



des Vorstandes



Sabrina Lorenz (Beisitzerin)



Fabienne Faust (Jugendleiterin)



Svenja Siegel (Beisitzerin)



Michelle Stein (Beisitzerin)



Sina Lenz (Beisitzerin)



Teresa Schick (Beisitzerin)



Lena Weiper (Beisitzerin)



Lena Müller (Beisitzerin)



Wintergärten

Individuell vom Architekten geplant



Metallbau Harald Weyand

In der Steinbach 8 · 55758 Schauen

www.weyand-metallbau.com



Telefon

+49 (0)6786 9500 33

Fax 9500 35